Tourismus

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde

Restaurant „Kiek ut“: Neueröffnung in Traumlage

Der Restaurantbetrieb läuft seit der Kieler Woche. Das „Kiek ut“ am Kitzeberger Strand hat nach jahrelangem Leerstand und umfangreichem Umbau nun mit neuem Betreiberkonzept wieder geöffnet.

In bester Lage am Strand von Kitzeberg eröffnete das Ausflugslokal „Kiek ut“ nach umfangreichem Umbau (Foto: Daniel Körbächer)

„Der Renner ist der Kiek-ut-Burger“, verrät Inga Körbächer, die bereits Stammkundin ist. Sie schätzt die kleine rustikale Speisekarte mit Gerichten, die alle frisch zubereitet werden. „Auch auf dem Brunchbuffet am Sonntag ist alles frisch, selbst hergestellt oder selbst gebacken“, schwärmt Körbächer. Die Terrasse mit dem traumhaften Fördeblick ist ein Geheimtipp. Aber auch der Innenbereich bietet mit der langen Fensterfront beste Aussicht. „Radfahrer auf dem Fördewanderweg zieht das „Kiek ut“ magisch an“, beobachtete die Vorsitzende des Dampferbrücken-vereins, dessen Mitglieder sich engagiert für die Wiederbelebung des „Kiek ut“ einsetzen.

Das „alte Kiek ut“ schloss im Dezember 2008. Lange suchte die Gemeinde nach einem geeigneten Pächter, der die Lokalität aufmöbeln sollte. Den Zuschlag bekam schließlich der Kitzeberger Dampferbrückenverein, der einen sechsstelligen Euro-Betrag an zweckgebundenen Spendengeldern für das Projekt sammeln konnte, um die Sanierung anzugehen. Das zeigt, wieviel die Lokalität der Heikendorfer Bevölkerung wert ist. Nach umfangreichen Umbauarbeiten fand der Verein bald eine Pächterin, so dass das „Kiek ut“ mit angeschlossenem Kiosk in diesem Sommer für Einwohner und Gäste an der Kieler Förde neu eröffnen konnte.

Das Angebot im Restaurant steht täglich ab 11:00 Uhr für Gäste bereit (Dienstag: Ruhetag). Der Kiosk ist im Sommer ab 9:00 Uhr offen. Tischreservierungen werden unter der Telefonnummer 0431/560 133 80 entgegengenommen. Mehr Infos über Geschichte und Umbau bietet die Webseite www.kitzeberg.de.

Strandnoten am Kurstrand in Möltenort

Für Auge und Ohren:
Zum letzten Sonntagskonzert am Strand in diesem Jahr lädt der Shanty-Chor „De Brummelbuttjes“ ein.

Am 6. September 2015 singt der Chor unter seinem neuen Leiter Horst Weber beliebte Shantys und Seemannslieder zwischen 14:00 und 16:00 Uhr auf der Freifläche neben dem Seeblick-Beach-Kiosk am Hauptstrand in Möltenort (Uferweg).

„De Brummelbuttjes“ singen am 6.9. am Kurstrand (Foto: Klaus Asmus)

Shantys, die Lieder der Matrosen auf Segelschiffen, haben ihren Ursprung im 15. bis 19. Jahrhundert. Herkunft und die Art der Arbeit gaben den Shantys unterschiedliche Akzente. So gab es z.B. Lieder zum Lichten des Ankers (Capstan-Shanty) oder zum Setzen der Segel (Halygard-Shanty). Die Texte drücken Freude und Gemeinschaft aus, aber auch, wie hart und entbehrungsreich die Seefahrt damals war. Durch die Internationalität der Schifffahrt verbreiteten sich Shantys schnell und vermischten sich mit Seemanns- und Volksliedern. Der Heikendorfer Shanty-Chor „De Brummelbuttjes“ pflegt die Tradition und besteht nun schon seit 50 Jahren.

Tansaniatag am 13. September - Karibuni! Afrika zu Gast in Heikendorf

Das Leben und die Projekte in dem Dorf Mrimbo in Tansania werden in einer Bildershow lebendig (Foto: Ulrich Dagge)

„Jeder ist herzlich willkommen“, mit diesem Satz lädt Pastor Dr. Christian Rose alle Bürger und Gäste in Heikendorf und der Region zum Tansaniatag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf ein. Start ist um 11:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche am Neuheikendorfer Weg. Ein heiteres Fest schließt sich bis ca. 15:30 Uhr an. Anlass ist die 30jährige Partnerschaft von Heikendorf mit der Dorfgemeinschaft Mrimbo am Kilimanjaro in Tansania.

Afrikanische Rhythmen und Gospels spielen bei der Gestaltung des Tages eine große Rolle. Gäste aus Mrimbo und der Osdorfer Kirchenchor gestalten den Gottesdienst mit: Lassen Sie sich überraschen! Beim anschließenden Fest in und um das Gemeindehaus sorgen die afrikanischen Trommelrhythmen mit Tina Idiado und Schülerinnen des Djembe Studios Kiel sowie Gospels für die richtige Atmosphäre. Eine riesige Jubiläumstorte und Leckeres vom Grill verwöhnen den Gaumen. Angebote für Kinder sind ein Kindergottesdienst parallel zum Festgottesdienst, Puppentheater und ein Spielmobil, das reichlich Gelegenheit zum Austoben bietet.

Alle Gäste des Festes erhalten Gelegenheit, mit den Menschen in Mrimbo - die am gleichen Tag ihren „Heikendorf-Tag“ feiern - direkt in Kontakt zu treten. Bilder und Augenzeugenberichte vermitteln Eindrücke von den ersten Begegnungen, den sozialen Projekten und dem Leben in einem afrikanischen Dorf im 20. Jahrhundert.

Kehraus

Am Sonntag, den **20. September 2015**, verwandelt sich die Dorfstraße in Heikendorf in eine bunte Marktstraße, in der an unzähligen Ständen probiert, gefeilscht und gekauft wird.

Der Heikendorfer Handels- und Gewerbeverein (HGV) lässt dafür eigens die Durchfahrtstrasse sperren und veranstaltet einen großen Flohmarkt. Ab 11 Uhr geht es los. Bis 16 Uhr wird an allen Ständen Ware angeboten. „Das werden nur Gebrauchtwaren sein“, sagt Thomas Pekrun, 1. Vorsitzender des HGV. „Teilnehmen darf nur, wer keine Neuwaren und natürlich auch keine jugendgefährdenden Waren verkauft.“ Zudem werden viele Geschäfte geöffnet.

Seit 2007 veranstaltet der HGV den „Kehraus“. Wer gerne Ware anbieten will, der meldet seinen Stand persönlich in der Hafenstrasse 27 in Heikendorf, im Geschäft „Wolle&Stoff“, an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Uta Nebe vom Amt Schrevenborn, Tel. 0431/24 09-415, uta.nebe@amt-schrevenborn.de. Alle Termine ohne Gewähr.